

Heilung eines Aussätzigen - Wunder im Markusevangelium

(Gedanken zum Sonntagsevangelium Mk 1,40-45: 11.2.2024)

Markus hebt die Wundertätigkeit Jesu hervor (Mt und Lk unterstreichen die Lehrtätigkeit) und besonders die Heilungen körperlicher und seelischer Krankheiten. Er zeigt uns in 13 Erzählungen und mehreren summarischen Zusammenfassungen, wie sich einzelnen kranken und leidenden Menschen zuwendet und wie sie durch ihn Heilung erfahren und darüber hinaus persönliche Gemeinschaft mit ihm. Ab Kap 10 schildert Mk keine Wunder mehr.

Heilung eines Menschen mit unreinem Geist Mk 1,21-28

Heilung der Schwiegermutter des Petrus Mk 1,29-31

** viele Heilungen Mk 1,32-34*

** viele Heilungen Mk 1,39*

Heilung eines Aussätzigen Mk 1,40-45

Heilung eines Gelähmten Mk 2,1-12

Heilung eines Menschen mit verkümmelter Hand Mk 3,1-6

** viele Heilungen Mk 3,7-12*

Heilung des Besessenen von Gerasa Mk 5,1-20

Heilung der Frau mit Blutungen und

Auferweckung der Tochter des Jairus Mk 5,21-43

** viele Heilungen durch die Zwölf Mk 6,7-13*

** viele Heilungen in Gennesaret Mk 6,53-56*

Heilung der Tochter einer syrophönizischen Frau Mk 7,24-30

Heilung eines Taubstummen Mk 7,31-37

Heilung eines Blinden bei Betsaida Mk 8,22-26

Heilung eines besessenen Knaben Mk 9,14-27

Heilung des blinden Bartimäus Mk 10,46-52

Das erste Wunder in Mk 1,27 wird als „Lehre in Vollmacht“ bezeichnet, es ist eine Predigt ohne Worte. Markus zeigt anhand der Wunder Jesu auf, wie heilsam das Reich Gottes ist und dass dieses mit Jesus angebrochen ist. Jesu Wunder und seine Botschaft gehören untrennbar zusammen. „Jede Heilung ist ein sichtbarer Fingerzeig Gottes, dass das Gottesreich nicht eine ferne Utopie bleibt, sondern eine hautnahe Erfahrung.“ (Ulricke Metternich).

Das wiederholte Schweigegebot nach Wundern (1,34; 3,12; 7,36; vgl. Messiasverbot: 8,30; 9,9) unterstreicht, dass man Jesus nicht auf die Rolle als „Wunderguru“ reduzieren kann.

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Anna Kraml, PHd; Referentin Bibelpastoral; 0043 6767 8730 4407

bibelpastoral@dibk.at